

2014 - ein besonderes Jahr für unseren Posaunenchor

Das Jahr 2014 war sowohl in personeller Hinsicht als auch im Hinblick auf die Veranstaltungen ein besonderes Jahr für unseren Posaunenchor. Nachdem Karl Wägerle - seit 2006 erster Vorsitzender unseres Posaunenchores - beruflich bedingt seinen Posten hatte aufgeben müssen, leitete Wilfried Wägerle ein Jahr lang als sein Stellvertreter unseren Posaunenchor. Anfang 2014 wurden dann Friederike Merz zur ersten Vorsitzenden und Lea Knödler zu ihrer Stellvertreterin gewählt. Die musikalische Leitung hat weiterhin unsere Dirigentin Karin Bruckner, die unseren zur Zeit ca. 30 aktiven Mitgliedern auch dieses Jahr wieder viele neue Musikstücke näherbrachte und Gottesdienste und Proben leitete.



Unser Vorstand (von links): Lea Knödler, Friederike Merz und Dirigentin Karin Bruckner

Das Jahr begann wie immer mit dem traditionellen Neujahrsgottesdienst, der jährlich abwechselnd in Abstatt und Auenstein von unserem Posaunenchor begleitet wird. Ebenfalls Tradition ist seit langen Jahren unser Bläserwochenende in Fornsbach. Dieses Jahr war dieser Termin auch darum wichtig, da er als Vorbereitung für unseren Festgottesdienst zum 90-jährigen Jubiläum des Posaunenchores am 16. Februar dienen sollte. In der Samstagsprobe bekamen wir dann sogar professionelle Unterstützung durch den Landesjugendreferenten für Posaunenarbeit Albrecht Schuler.

Gut vorbereitet durch dieses Probenwochenende können wir dann auch auf einen wirklich gelungenen Jubiläumsgottesdienst zurückblicken. Mit Stücken aus den verschiedensten Musikrichtungen (wie z.B. einem Satz aus Händels Feuerwerksmusik, Rossinis Wilhelm-Tell-Ouvertüre und dem Gospel-Song "Oh Happy Day") konnten wir unser ganzes musikalisches Repertoire präsentieren. Durch einen Vortrag und eine Bilderpräsentation wurde ein interessanter Rückblick auf 90 Jahre Posaunenchor gegeben. Ebenfalls in diesem Gottesdienst fand die Ehrung von acht Mitgliedern unseres Posaunenchores für ihren langjährigen Einsatz in der Posaunenarbeit statt.



Der Posaunenchor Abstatt-Auenstein beim Festgottesdienst zum 90-jährigen Jubiläum

Kaum war der Festgottesdienst vorbei, begann auch schon unser nächstes Projekt. Pfarrer Thomas Stuhmann hatte uns eingeladen, einen der sechs TNS (The Next Step)-Gottesdienste in Abstatt zu gestalten. Nachdem unser Thema "Salz und Licht" feststand, wurden Plakat und Dekoration gestaltet, Bilder und Texte für die Meditation zusammengestellt, das Anspiel geprobt, die "Give-aways" besorgt und sogar Teile der Predigt selbst geschrieben. Eröffnet wurde der Gottesdienst mit ein paar vor der Kirche gespielten Chorälen, die wir für alle Gottesdienstbesucher und Passanten vortrugen. Dieser Gottesdienst, bei dem wir neben der Musik auch fast alle übrigen Bestandteile des Gottesdienstes gestalteten, wird uns sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

Nach Oster- und Konfirmationsgottesdiensten fand am Ende der Pfingstferien unsere Fahrt nach Radebeul bei Dresden statt. Bei einem festlichen Bläsergottesdienst in der Friedenskirche Radebeul, bei dem unsere 35-jährige Bläserfreundschaft gefeiert wurde, musizierten beide Chöre gemeinsam als ein großer Chor. Vor diesem Gottesdienst am Sonntag war natürlich außer Proben auch die Freizeit nicht zu kurz gekommen. Unsere Radebeuler Freunde hatten ein interessantes Programm zusammengestellt: Nach Ankunft unseres Busses am Freitagmittag folgte eine Führung durch die Dresdner Altstadt samt Besichtigung der neu aufgebauten Frauenkirche. Hier fand dann sogar ein Platzkonzert direkt vor der Frauenkirche statt, für das der Radebeuler Posaunenchor extra eine Genehmigung eingeholt hatte. Am Samstag durften wir dann noch bei einer Schifffahrt auf der Elbe die beeindruckende Landschaft der Sächsischen Schweiz genießen.



Mitglieder der Posaunenchor von Abstatt-Auenstein und Radebeul vor der Frauenkirche in Dresden

Auch im zweiten Halbjahr 2014 standen noch viele Termine auf unserem Programm. Vor den Sommerferien ist vor allem noch der ökumenische Gottesdienst im Bürgerpark zu erwähnen, bei dem wir alljährlich zusammen mit dem Posaunenchor der Friedenskirche Happenbach den musikalischen Teil gestalten. Dieses Jahr konkurrierte dieser Termin mit dem Landesposaunentag in Ulm, so dass nicht alle Bläser am Gottesdienst im Bürgerpark teilnahmen, sondern ein Teil von uns auch nach Ulm fuhr. Außerdem spielten wir auch dieses Jahr wieder beim Gottesdienst im Grünen bei der Ruine Helfenberg.

Nach den Sommerferien ging es weiter mit Gottesdiensten in Abstatt und Auenstein und am 2. November sogar in Ludwigsburg in der Karlshöher Kirche. Dort wurde ein diakonischer Gottesdienst für und mit Menschen mit einer geistigen Behinderung gestaltet. Beim Gottesdienstthema "Wind" wurde auch der Posaunenchor mit einbezogen, indem einzelne Bläser zeigten, wie Luft ("Wind") - geblasen durch Trompete, Posaune und Tuba - Töne erzeugen kann.

Die Advents- und Weihnachtszeit beginnt für den Posaunenchor jedes Jahr am 1. Advent mit dem Basar in der Wildeckhalle in Abstatt. Auch unsere Beteiligung am Adventstänkle vor dem Rathaus in Abstatt, bei dem wir Advents- und Weihnachtslieder präsentieren, ist inzwischen schon ein fester Bestandteil unseres Kalenders. Schön ist auch immer das "Kurrendeblasen", bei dem wir an mehreren Stationen in Abstatt und Umgebung Halt machen und unsere weihnachtlichen Lieder vortragen. Zum Abschluss des Kurrendeblasens spielen wir dann immer auf dem Auensteiner Weihnachtsmarkt. Und natürlich sind wir auch jedes Jahr an Heiligabend beim Familiengottesdienst entweder in Abstatt oder Auenstein mit dabei.

Ohne unsere Instrumente, dafür aber mit Traktoren und Anhängern, waren wir auch dieses Jahr wieder viermal unterwegs und haben in Abstatt und Happenbach das Altpapier eingesammelt. Herzlichen Dank für Ihre zahlreichen Papier- und Kartonagenspenden, die ein wichtiger Beitrag zur Finanzierung unserer Bläserarbeit darstellen!

Renate Fetzer